

**Das «Rezept» für eine längerfristige Herstellung von Diversität im Publikum von klassischen Konzerten besteht aus folgender Formel: *Alle Grundsätze (a) werden jährlich mit einer der Dialoggruppen (b) konsequent durchgespielt. Die ausgewählte Dialoggruppe wird dabei vom «Gastgeber» (=Veranstalter) als «Ehregast» behandelt. Im nächsten Jahr kommt die nächste Dialoggruppe an die Reihe, während die vorherige mit einem bestimmten Format (c) zu «Dauergästen» wird. Dies ergibt jedes Jahr eine neues Format, das jährlich überarbeitet wird.***

a) Grundsätze:

- Einbezug der adressierten Dialoggruppe ins Kuratorium
- Öffnungsprozess der Klassik-Akteure für die Dialoggruppe
- Kommunikation der Dialoggruppe im Ort (Stadt, Dorf, Region)
- Einbezug der von der Dialoggruppe bevorzugten (auch lokalen) Kulturschaffenden
- Einbezug der von der Dialoggruppe bevorzugten Themen
- Die Dialoggruppe wird mit ihrer bevorzugten «Sprache» angesprochen
- Eines der für/mit die/der Dialoggruppe entwickelten Formate wird verstetigt
- Das klassische Repertoire wird erweitert und mit anderen Musiken und Künsten verbunden
- Es gibt eine Ko-Kreation zwischen Musik-Akteuren und Dialoggruppe

b) Dialoggruppen:

- Berufsgruppen (ZB Handwerker/innen, Ärzt/innen, Gastarbeiter/innen, etc.)
- Musikvereine (ZB Jodlerclub, Blasmusik, Kirchenchor, etc.)
- Alterssegmente (ZB Kinder, Jugendliche, Hochbetagte)
- Spezielle Gruppen (ZB alteingesessene Familien, Ex-Pats, Asylsuchende, etc.)
- Etc.

c) Formate:

- Kulinarisches Konzert
- Konzert im Freien
- Hauskonzerte
- Konzert mit Tanz
- Kostüm-Konzert
- Früh- oder Spätkonzert
- Etc.

Konkrete Umsetzung an einem Beispiel:

- **(b) Dialoggruppe: Lehrerinnen und Lehrer**  
Sie sind Ehregäste, weil sie für unser Dorf in Zeiten des Lehrermangels besonders wichtige Menschen sind, weil sie an unserer Zukunft arbeiten, weil sie an Kinder und Jugendliche unser kulturelles Erbe weitergeben
- **(c) Format: Schulhaus-Parade**  
Zusammen mit Lehrpersonen des Dorfes entwickelt das Kuratorium ein Konzertformat, das in einem oder mehreren Schulhäusern stattfindet. Dabei kann sich das Publikum vielleicht von einer mobilen Musikgruppe angeleitet von Schule zu Schule durch das ganze Dorf bewegen.
- **(a) Aus den Grundsätzen:**
  - o In diese «Parade» können je nach Ideen der Lehrpersonen bestimmte Themen mit spezifischen Liedern / Songs eingebaut werden, die von der von Musikgruppe zusammen mit den Lehrpersonen gestaltet werden. Die Musikgruppe ist zusammengesetzt aus Musiker/innen, die von der Lehrpersonen ausgewählt wurden.
  - o Alle am Festival auftretenden Musiker/innen bekommen eine Einführung in den Beruf des Lehrers / der Lehrerin aus der Perspektive der Kulturvermittlung
  - o Lehrpersonen sind in der Kommunikation gegenüber einer erweiterten Öffentlichkeit präsent, indem ZB ihre Statements zu klassischer Musik auf SocialMedia, in der Presse, auf Plakaten, etc. zu hören oder zu lesen sind
  - o Es gibt vielleicht einen Festival-Lehrerchor oder ein Festival-Lehrerinnenorchester